Tageselternverein Waiblingen e.V.

Jahresbericht 2015

Inhaltsverzeichnis

1. Grußwort **3**
2. Der Vorstand **4**
3. Die Mitarbeiterinnen **5**
4. Der Verein **6**
5. Neuerungen 2015 **8**
6. Termine Vorstand **9**
7. Kooperation mit der Stadtbücherei Waiblingen **10**
8. Familienzentrum Weinstadt **11**
9. Jubiläum 10 Jahre Kooperation Tageselternverein Waiblingen mit der Stadt Weinstadt **12**
10. Öffentlichkeitsarbeit **13**
11. Aktivitäten **18**
12. Qualifizierungs-und Fortbildungsprogramm 2015 **19**
13. Kollegiale Beratung **20**
14. Tagespflegepersonen berichten **21**
15. Statistische Daten **23**
16. Kassenbericht **26**

Anhang

1. Grußwort von Herrn Bürgermeister Jochen Müller für den Jahresbericht des Tageselternvereins Waiblingen e.V. 2015

Sehr geehrte Mitglieder des Tageselternvereins,
sehr geehrte Damen und Herren,

seit Ende 2005 ist die Gemeinde Korb Mitglied im Tageselternverein Waiblingen. Unsere Mitgliedschaft sollte bereits damals die Idee und Arbeit der Tagespflege als eine der gesellschaftlichen Säulen für die Betreuung und Entwicklungsförderung unserer Kinder unterstützen.

Unsere nunmehr zehnjährige Mitgliedschaft und vor allem die gesellschaftliche Entwicklung in diesen zehn Jahren zeigt deutlich, dass die Tagespflege von Kindern neben der Arbeit der Kindertagesbetreuungseinrichtungen von großer Bedeutung ist, um Familien bei der Kinderbetreuung und Erziehung zu unterstützen. Das gilt natürlich in besonderem Maße, wenn Erwerbstätigkeit und Kindererziehung in Einklang gebracht werden sollen.

Vor diesem Hintergrund profitieren von der Mitgliedschaft im Tageselternverein Waiblingen natürlich in besonderem Maße die Familien in unserer Gemeinde. Das gilt ohne Zweifel auch für unsere Nachbarstädte Waiblingen und Weinstadt – ebenfalls Mitglieder im Tageselternverein Waiblingen. Durch das in den letzten Jahren richtigerweise fachlich verstärkte Team des Vereins und seine stetig gewachsene, enge Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt Rems-Murr haben die vielen engagierten Tagesmütter eine gute Basis für die Arbeit mit und für unsere Kinder.

In diesem Sinne freue ich mich auf die kommenden Jahre unserer Zusammenarbeit.

Jochen Müller
Bürgermeister der Gemeinde Korb

2. Der Vorstand

Gisela Stecher
1. Vorsitzende, Personalverwaltung,
Arbeitsrecht, Versicherungen,
Öffentlichkeitsarbeit

Gabriele Rümelin
2. Vorsitzende
Kassiererin

Veronika Mischke
Internetbeauftragte
Öffentlichkeitsarbeit

Gabriele Supernok
Vorstandsmitglied für
besondere Aufgaben

Petra Ewaldt
Kassenprüferin

Petra Schenk
Kassenprüferin

3. Die Mitarbeiterinnen

Unsere Diplom-Sozialpädagoginnen

Sophia Nuß

Katharine Hucke

Saskja Hornek

Andrea Richter

Unsere Verwaltung

Barbara Bokelmann

Antje Siemer

Sonja Panzalovic

Seit Januar 2015 verstärken Frau Andrea Richter und Sonja Panzalovic das Team des Tageselternvereins Waiblingen.

Frau **Katharine Hucke** ist seit dem 01.12.2015 aus der Elternzeit zurück.

Frau Patricia Tassone hat den Verein zum 30.09.2015 verlassen.

Frau **Saskja Hornek** hat den Tageselternvereins zum 31.12.2015 verlassen.

Wir wünschen Frau Tassone und Frau Hornek für Ihre berufliche Zukunft alles Gute.

4. Der Verein

Unsere wichtigsten Ziele und Aufgaben

- Gewinnung neuer Tagesmütter, –väter, -eltern
- Passgenaue Vermittlung der Tagespflegepersonen
- Individuelle Unterstützung und Beratung der Eltern und Tagespflegepersonen
- Kontinuierliche Qualifizierung und Fortbildung für Tagespflegepersonen
- Professionelle Begleitung während des gesamten Betreuungszeitraumes
- Vertretung der Interessen unserer Tagespflegepersonen und abgebenden Eltern in der Öffentlichkeit, gegenüber Vertretern aus der Politik sowie den Verantwortlichen der Kommunen Waiblingen, Weinstadt und Korb
- Öffentlichkeitsarbeit für das Betreuungsangebot Kindertagespflege
- Bedarfsorientierter Ausbau der Kindertagespflege in Zusammenarbeit mit den Städten Waiblingen und Weinstadt sowie der Gemeinde Korb
- Weitere Kooperationen mit unterschiedlichen Einrichtungen
- Vereinbarung von Familie und Beruf
- Vielfältiges Fortbildungsangebot
- Ergänzendes Betreuungsangebot
- Aufwertung des Berufsbildes Tagesmutter, -vater

Beratung von Eltern und Tageseltern

Eltern, die eine Betreuung für ihr Kind suchen, erhalten von uns ein persönliches Beratungsgespräch. In diesem wird der Betreuungsbedarf festgestellt und die wichtigsten Informationen rund um die Kindertagespflege weitergegeben.

Manche Eltern kommen mit vielen Fragen, andere haben sich bereits informiert oder hatten bereits eine Tagesmutter/einen Tagesvater. Daher verläuft jedes Gespräch individuell, wie auch alle Eltern unterschiedliche Erwartungen haben. Viele Eltern befürchten extrem hohe Gebühren und sind erstaunt darüber, dass die Kindertagespflege öffentlich gefördert wird und die Gebühren niedriger sind als angenommen.

Die aktuelle Gebührentabelle:

Beitragsstufe	1		2		3		Einkommensgruppe	
monatliche Betreuungszeit	bis unter 107,5 Stunden		107,5 bis 150,5 Stunden		über 150,5 Stunden			
[illegible]	[illegible]		[illegible]		[illegible]			
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		
monatliche Kindergartenbeitrag [illegible]	0	0	31	31	51	51	1	bis 1.500 Euro
	24	21	40	34	55	49	2	bis 2.000 Euro
	29	42	68	100	110	109	3	bis 2.500 Euro
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	4	[illegible]
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	5	[illegible]
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	6	[illegible]

Interessenten, die gerne Tagesmutter oder Tagesvater werden möchten, erhalten ebenfalls ein ausführliches Erstgespräch. Hier werden ihnen die wichtigsten Informationen zur Kindertagespflege und den Anforderungen aufgezeigt sowie z.B. ihre Erwartungen, Ideen und Vorkenntnisse besprochen.

Das Erstgespräch bietet einen kleinen Einblick in ihre spätere Tätigkeit. Vertieft werden die Inhalte durch die Qualifizierungskurse (Vorbereitende Qualifizierung = 30 UE, Praxisbegleitende Qualifizierung = 32 UE, Kurs III = 40 UE und Kurs IV = 58 UE).

Herausforderungen in der Beratung

Eltern, die zur Beratung zum Tageselternverein kommen, sind teilweise skeptisch. Zum einen wissen sie äußerst wenig über den Tagesablauf dieser Betreuungsform und haben die Befürchtung, dass die Betreuung hinter „verschlossenen Türen“ stattfindet. In solchen Fällen ist es äußerst wichtig die Ängste und Sorgen der Eltern ernst zu nehmen und ihnen zu erklären, wie unsere qualifizierten Tagesmütter/-väter arbeiten.

Die Beratung von Interessentinnen und Interessenten als Tagesmutter oder -vater ist von großer Bedeutung. Sie ist bereits ein erster Teil der Eignungsfeststellung und so wird teilweise in diesem Gespräch schon sichtbar, dass viele über die Tätigkeit in der Kindertagespflege oft noch wenig Bescheid wissen.

Auch während bestehender Betreuungsverhältnisse kann es trotz aller Bemühungen und Gespräche zwischen den Eltern und der Tagespflegeperson zu Unstimmigkeiten kommen, so dass die Fachberaterinnen im Tageselternverein um Unterstützung gebeten werden. Hier wird großes Fingerspitzengefühl benötigt, da wir Ansprechpartner für beide Seiten sind – sowohl für die abgebenden Eltern, als auch für die Tageseltern.

Vermittlung von Betreuungsverhältnissen

Anhand des Betreuungsbedarfs, den die Eltern bei uns angegeben haben, versuchen wir ihnen möglichst zwei oder drei Vorschläge zu machen. Dabei sind wir auf die regelmäßigen und zeitnahen Angaben unserer Tageseltern angewiesen. Diese melden uns ihre aktuellen Kapazitäten.

Um die Vermittlung für unsere Tagespflegepersonen zu erleichtern, haben wir im letzten Jahr viele Anfragen anonym auf unsere Homepage gestellt. (s. Neuerungen Seite 8)

Haben sich Eltern und Tageseltern gefunden, sind noch Formalitäten erforderlich, damit das Betreuungsverhältnis zum Tagespflegeverhältnis wird. Hier stehen wir ebenfalls unterstützend zur Seite, wie während der gesamten Betreuungszeit.

Herausforderungen in der Vermittlung

In vielen Fällen ist es gar nicht so einfach ein passendes Betreuungsangebot zu finden. Häufig wissen die Eltern beim Erstgespräch gar nicht, wie ihre Arbeitszeiten aussehen werden oder möchten das Kind zunächst nur wenige Stunden, später dann länger betreuen lassen.

Nicht immer wohnt eine Tagespflegeperson mit freier Kapazität in unmittelbarer Nähe der Eltern. Dies kann insoweit zum Problem werden, wenn die Eltern nicht mobil sind und somit Schwierigkeiten haben das Kind zur Tagespflegeperson zu bringen.

Erschwert wird unsere Arbeit auch dadurch, dass sich manche Eltern nach den Erstgesprächen nicht mehr melden, wir dennoch eine Tagespflegeperson für diese suchen und dann leider nach gewisser Zeit feststellen, dass kein Bedarf mehr besteht.

Leider kommt es auch vor, dass wir trotz intensiver Suche den Eltern mitteilen müssen, dass wir ihnen im Moment keine Tagesmutter /keinen Tagesvater vorschlagen können.

Diese Fälle gehören glücklicherweise zur Ausnahme und in der Regel finden wir für unsere Tageskinder die passende Tagesmutter bzw. den passenden Tagesvater.

5. Neuerungen 2015

Anonymisierte Betreuungsanfragen auf der Homepage

Auf der Homepage des Tageselternvereins stellten wir im Jahr 2015 mit Einverständnis der abgebenden Eltern erstmals Betreuungsanfragen anonymisiert und mit einer Chiffrenummer versehen ein. Unsere Tagespflegepersonen hatten somit einen Überblick aller Anfragen und konnten sich bei Interesse an den Tageselternverein melden. Diese Anfragen werden ständig aktualisiert. Es lohnt sich für die Tageseltern regelmäßig einen Blick darauf zu werfen.
(http://www.tageselternverein-wn.de/betreuungsanfragen/).
Die anonymen Anfragen wurden bisher sehr gut angenommen, da es die Planbarkeit der Tageseltern erleichtert.

Neue Kinderspielecke im Büro

Damit sich die Kleinsten während der Beratungsgespräche bei uns wohlfühlen, haben wir im Beratungsbüro eine kleine Kinderecke mit Wohlfühlfaktor eingerichtet. Unsere kleinen Besucher können malen, puzzlen oder sich Bücher anschauen, während Mama oder Papa im Gespräch mit unseren pädagogischen Fachkräften vertieft sind.

6. Termine Vorstand 2015

	5 Vorstandssitzungen aller Vorstandmitglieder + 5 Treffen einzelner Vorstands-mitglieder
	9 Dienstbesprechungen sowie regelmäßige Treffen Vorstandsmitglieder mit Mitarbeiterinnen im Büro
13.01.15	Treffen Vorstandsmitglieder aller Tageselternvereine des Rems-Murr-Kreises in Schorndorf
14.01.15	Bürgertreff der Stadt Waiblingen - Bürgerzentrum
29.01.15	Sitzung des Gemeinderats
24.02.15	Kindergartenbedarfsplanung der Stadt Waiblingen
	Hauskonferenz Familienkonferenz KARO (3.3./14.4/12.5/16.6/7.7/15.9/26.10./1.12.2015)
	Kassenprüfung bei Vorstandsmitglied Rümelin
16.03.15	Ordentliche Mitgliederversammlung in Weinstadt – anschl. Treffen Vorstand
25.03.15	Treffen Vorstandsmitglieder aller Tageselternvereine des Rems-Murr-Kreises in Backnang
	Eröffnung Montessori Kinderwelten in Beinstein
16.03.15	Arbeitsgemeinschaft nach § 78 KJHG "Tagespflege" – Vorstände + Fachkräfte
18.0315	Sitzung des Ausschusses Bildung, Soziales, Verwaltung
9.04.15	Kooperationsgespräch Vertreter Kommune Weinstadt
13.04.15	Klausurtag Fortbildungsprogramm 2. Halbjahr
14.04.+16.6 +12.10.+ 1.12.15	Vorstandssitzung der Mitglieder des Familienzentrum KARO
23.04.15	Kooperationsgespräch Vertreter Kommune Korb
6.07.15	Teilnahme an Mitgliederversammlung Familienzentrum KARO Waiblingen
9.06.15	Treffen mit Frau Stock/Herr Hägele/ Herr Carstens KJA
15.06.15	Treffen Vorstandsmitglieder aller Tageselternvereine des Rems-Murr-Kreises in Winnenden
18.06.15	Eröffnung Familienzentrum Endersbach
30.01./4.3./19.06/24.07/25.09./ 27.11.15	UAG zur Arbeitsgemeinschaft nach § 78 KJHG
28.07.15	Frühstück Kennenlernen neue TPP im Jugendgästehaus INSEL
31.08.15	Treffen Vorstandsmitglieder aller Tageselternvereine des Rems-Murr-Kreises in Schorndorf
24.09.15	Jubiläumsveranstaltung 10 Jahre Kooperation Kommune Weinstadt
5.10.15	Treffen Vorstandsmitglieder aller Tageselternvereine des Rems-Murr-Kreises in Fellbach
30.10.15	5 Jahre wellcome Waiblingen
12.11.15	Eröffnung Vernissage KARO
13.11.und 8.12.15	Ganztägiger Workshop Leitung Kreisjugendamt/Fachdienst/Vorstand aller Ta-geselternvereine/Fachkräfte
	Treffen mit Herrn Härer, Fachbereich Bildung und Erziehung Stadt Waiblingen (3.2./18.3./7.05./15.6./21.7./22.10./28.10./26.11./1.12.)
20.11.15	Tag der offenen Tür im Familienzentrum in Weinstadt-Endersbach
23.11.15	Treffen Vorstandsmitglieder aller Tageselternvereine des Rems-Murr-Kreises in Backnang
	6 Besichtigungen mit Tagespflegepersonen – Räumlichkeiten für Kindertages-pflege in anderen geeigneten Räumen

7. Kooperation mit der Stadtbücherei Waiblingen

Eine ganz besondere Kooperation erfolgte im Jahr 2015 mit der Stadtbücherei Waiblingen.

Die Tagespflegeperson als eine der wichtigsten Bezugspersonen der Tageskinder trägt dazu bei das Kind in seiner Sprachentwicklung mit zu unterstützen. Insbesondere beim gemeinsamen Anschauen und Vorlesen von Büchern kann der Wortschatz der Kinder ausgebaut und vertieft, sowie die Begeisterung für das Lesen geweckt werden.

In den Räumen der Stadtbücherei Waiblingen fand in diesem Zusammenhang am 21. November 2015 eine Fortbildung zum Thema „Mit Bilderbüchern die Welt entdecken“ statt. Die Lese- und Literaturpädagogin Frau Barbara Knieling verdeutlichte an diesem Tag die Wichtigkeit der Bücher in der Sprachentwicklung der Kinder und präsentierte ausführlich interessante Bücher für die Altersklassen 0-6 Jahre. Die Tagespflegepersonen hatten im Anschluss die Möglichkeit mit Frau Knieling ins Gespräch zu gehen und sich das Angebot der Kinder- und Jugendbücher der Stadtbücherei Waiblingen genauer anzuschauen.

Darüber hinaus informierte der Tageselternverein Waiblingen im Foyer der Stadtbücherei Waiblingen an insgesamt 5 Terminen interessierte Besucher über die Möglichkeiten der Kindertagespflege sowie den Beruf der Tagesmutter.

Einen ganz besonderen Dank möchten wir Frau Heidi Halder und Herrn Uli Heim aussprechen, die in der Stadtbücherei für den Kinder- und Jugendbereich verantwortlich sind und uns von Anfang an mit voller Unterstützung und Freude durch das Jahr 2015 begleitet haben. Als Dankeschön spendete der Tageselternverein drei Bücher und einer DVD zum Thema Kindertagespflege

8. Familienzentrum Weinstadt

Am 18. Juni 2015 wurde in Weinstadt-Endersbach das neue Familienzentrum der Evangelischen Gesellschaft (Eva) in Kooperation mit der Stadt Weinstadt eröffnet. Das Familienzentrum als „Ort der Begegnung“ für Jung und Alt bietet mit der Unterstützung verschiedener Vereine, Institutionen und ehrenamtlichen Helfern kostenlosen Beratungsoptionen, Bildungs- und diverse Veranstaltungsangebote.
Der Tageselternverein Waiblingen bietet ebenfalls eine regelmäßig stattfindende Sprechstunde an. Unsere pädagogische Fachkraft Frau Sophia Nuß ist jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 08:30 – 10:00 Uhr vor Ort und berät Familien bezüglich der Kindertagespflege, sowie Interessenten, die sich als Tagesmutter, -vater ausbilden lassen möchte.

Am 20. November 2015 konnten Interessierte am Tag der offenen Tür die Vertreter der Vereine und Institutionen kennenlernen und mit ihnen ins Gespräch kommen. Für Abwechslung sorgten verschieden Bastelaktionen, ein Quiz sowie ein Zauberer. Im Café des Familienzentrums konnten die Besucher Kürbissuppe der Tafel sowie Kaffee und Kuchen genießen.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei der Koordinatorin des Familienzentrums Weinstadt Frau Margret Mack für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken.

Nähere und ausführlichere Informationen zum Angebot des Familienzentrums Weinstadt finden Sie unter: www.eva-weinstadt.de

9. Jubiläum 10 Jahre Kooperation Tageselternverein Waiblingen mit der Stadt Weinstadt

Ein weiteres Highlight in Weinstadt war das zehnjährige Bestehen der Kooperation des Tageselternvereins Waiblingen mit der Stadt Weinstadt. Bereits seit 2005 übernimmt der Tageselternverein Waiblingen die Organisation der Kindertagespflege, die Vermittlung von Betreuungsmöglichkeiten und Ausbildung der Tagespflegepersonen.

In dieser Zeit wurde die Kinderbetreuung für Kinder ab 6 Monaten stetig ausgebaut. Derzeit zählt Weinstadt 71 Tageskinder und 23 Tagespflegepersonen.
Die Stadt Weinstadt fördert den Tageselternverein, die Tagespflegepersonen und die Eltern mit jährlich ungefähr € 100.000.

Das Bestehen der 10-jährigen Kooperation wurde am 24. September 2015 in einem kleinen feierlichen Rahmen im Kurt-Dobler-Saal in Weinstadt-Beutelsbach gemeinsam mit vielen unserer Tagespflegepersonen gefeiert. Unsere erste Vorsitzende Frau Gisela Stecher und Herr Urlich Spangenberg, Leiter des Amtes für Familie, Bildung und Soziales der Stadt Weinstadt verdeutlichten noch einmal die Wichtigkeit der Arbeit der Tagesmütter und –väter sowie die gute Zusammenarbeit zwischen der Stadt Weinstadt und dem Tageselternverein Waiblingen.

Wir bedanken uns sehr bei der Stadt Weinstadt für die gute Kooperation und freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

9.1 Kooperation mit Städten und Gemeinden

Für die hervorragende Zusammenarbeit mit den Kommunen Waiblingen, Weinstadt und Korb möchten wir uns herzlich bedanken. Die gute Kooperation mit den Kommunen Waiblingen, Weinstadt und Korb ist Voraussetzung für die gleichbleibende gute Qualität in der Kindertagespflege und ermöglicht uns auf die veränderlichen, individuellen Erfordernisse im Sinne eines Qualitätsentwicklungsprozesses angemessen zu reagieren.

10. Öffentlichkeitsarbeit

Seit 2015 haben wir verstärkt den Fokus auf unsere Öffentlichkeitsarbeit, besonders die Gewinnung von Tagespflegepersonen ausgelegt und über unsere Tätigkeiten im Verein und die Kindertagespflege zu informieren. Neben der Stadtbücherei Waiblingen waren wir auch auf dem Waiblinger Ostermarkt, Altstadtfest, Waiblinger Wochenmarkt, dem Krabbel-Babbel-Basar in Korb und dem Korber Weihnachtsmarkt präsent.

<u>Ostermarkt Waiblingen</u>

Gemeinsam mit dem Kinderreich Waiblingen in der Hadergasse veranstalteten wir am Ostermarkt eine Bastelaktion für Kinder und informierten interessierte Eltern über die Möglichkeiten der Kindertagespflege.
Das recht kühle Wetter schreckte die vielen Besucher nicht ab, dennoch in die Waiblinger Innenstadt zu kommen und somit freuten wir uns über viele interessante Gespräche.

Altstadtfest

Ein warmer Sonntag erwartete uns am 29.06.2015 und wir freuten uns sehr darauf am letzten Tag des Waiblinger Altstadtfestes mit unserem Stand vertreten zu sein. Mit sehr viel Einsatz und Freude bereiteten Antje Siemer und Andrea Richter den Kinderaktionsbereich sowie den Infostand vor.

Unsere Buttonmaschine kam an diesem Tag zum ersten Mal zum Einsatz und war sofort der absolute Renner. Die Kinder malten mit viel Eifer ihre eigenen Buttons und freuten sich sehr, als der fertige Ansteckbutton aus der Maschine kam. Die Buttonmaschine war zeitweise so sehr gefragt, dass sich eine lange Warteschleife bildete bis jedes einzelne Kind sein eigenes Werk mit nach Hause nehmen konnte. Darüber hinaus bekamen die kleinen Besucher als Dankeschön für Ihren Fleiß Wasserbälle, Frisbees oder Jojos sowie Luftballons geschenkt.

Während die Kinder kreativ beschäftigt waren, ergaben sich mit den Müttern und Vätern intensive und interessante Gespräche rund um die Kindertagespflege. Unsere Flyer und Broschüren wurden sehr gerne und dankend mitgenommen.

Am Ende eines wunderschönen, sonnigen Tages konnten wir auf einen rundum gelungenen Tag zurückblicken und freuen uns bereits jetzt auf das Altstadtfest 2016.

Waiblinger Wochenmarkt

Sehr viele sonnige Tage bescherte uns der Sommer 2015. Diese nutzten wir, um uns auf dem Waiblinger Wochenmarkt mit einem kleinen Infostand zu platzieren. Antje Siemer und Saskja Hornek sprachen mit vielen Müttern, die an diesem Vormittag mit ihren Kleinen unterwegs waren, über die Möglichkeiten der Betreuung durch Tagespflegepersonen als auch mit Interessierten über den Beruf Tagesmutter / -vater.

Kirbe Weinstadt-Beutelsbach

Auch ein toller Sommer hat einmal ein Ende und somit stand der Herbst wieder vor der Tür. Die kühlen nassen Temperaturen hielten uns allerdings nicht davon ab, weiterhin im Freien für unseren Verein tätig zu sein. Am 24. September 2015 fuhren wir vollbepackt nach Weinstadt-Beutelsbach zur alljährlichen Kirbe. Trotz kühlem Wetter fanden sich viele Besucher in Beutelsbach ein und wir freuten uns sehr über den Besuch einiger unserer Tagesmütter mir Ihren Tageskinder.
Auf diesem Wege danken wir unseren Tagesmüttern Frau Heike Döll und Frau Tabea Rauschning für die liebevolle Unterstützung bei der Kirbe

Krabbel-Babbel-Basar Korb

Viele Eltern nutzen die Kleiderbasare, um günstig an schöne Kleidung sowie Spielzeug für Ihre Liebsten zu kommen. Für den Tageselternverein Waiblingen ein tolle Möglichkeit mit vielen Eltern ins Gespräch zu kommen und über unsere Arbeit zu informieren.
Am 10.10.2015 fand in der Korber Remstalhalle der jährliche Krabbel-Babbel-Herbst Basar statt.
Mit unserer Buttonmaschine im Gepäck platzierten wir uns mitten im Geschehen und gaben den vielen kleinen Besuchern die Möglichkeit, ihre eigenen Buttons zu gestalten und sich kreativ die Zeit zu vertreiben, während sich Mama und Papa nach tollen Sachen umschauten.

Wir freuten uns über einen gelungenen Mittag in lockerer Atmosphäre mit sehr vielen interessanten Gesprächen.

Im Rahmen weiterer Informationsveranstaltungen haben wir mit dem Jobcenter und anderen Unternehmen folgende Termine wahrgenommen:

BiZ (Berufsinformationszentrum) & Donna

Biz & Donna ist eine Veranstaltungsreihe der Agentur für Arbeit die sich speziell an Frauen wendet, die wieder in den Beruf einsteigen wollen. Jedes Jahr werden mehrere Veranstaltungen angeboten, an denen sich Frauen über die Möglichkeiten des Wiedereinstieges informieren können.

Unsere pädagogische Fachkraft Frau Andrea Richter informierte am 01.10.2015 in den Räumen der Agentur für Arbeit in Waiblingen über den Beruf der Tagesmutter als neue berufliche Perspektive.
Bedanken möchten wir uns hiermit bei Frau Persigehl und Frau Gehring für die wichtige Zusammenarbeit.

Beratungscenter für Erziehende – abc (Allein-) Erziehende bringen Chancen

Das Beratungscenter für Erziehende ist ein Anbieter der (Allein-) Erziehenden die der Suche nach Stellen, Praktika, etc. unterstützt, beginnend bei der Bewerbung, Organisation der Kinderbetreuung sowie der Kommunikation mit Ämtern..

Am 20.05.2015 kamen 9 Frauen und Frau Haußer vom Beratungscenter zu uns in das KARO Familienzentrum und wurden mit einem Filmbeitrag und ausführlicher pädagogischer Beratung von Frau Saskja Hornek über den Beruf der Tagesmutter sowie die Kindertagespflege informiert.

„Neue Arbeit“ Sozialunternehmen NEUE ARBEIT gGmbH

Die NEUE ARBEIT begleitet erziehende Frauen und Männern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. In diesem Zusammenhang kamen 8 Interessierte am 30.10.2015 in unsere Räumlichkeiten des Familienzentrums KARO und wurden von unserer pädagogischen Fachkraft Frau Sophia Nuß ausführlich über die Kindertagespflege mit ihren vielfältigen Möglichkeiten informiert. Wir danken Herrn Askin für die gute Zusammenarbeit.

11. Aktivitäten

Frühstück für neue Tagespflegepersonen

Am 28.07.2015 luden wir unsere neuen Tagespflegepersonen in das Jugendgästehaus INSEL ein. Bei einem leckeren Frühstück konnten sich die neuen Tagesmütter mit den Mitarbeiterinnen und dem Vorstand des Tageselternvereins austauschen.

Herbst-Frühstück

Unsere Tagesmütter und –väter waren zusammen mit ihren Tageskindern am 13.10.2015 herzlich zum Herbst-Frühstück im Familienzentrum KARO eingeladen. In gemütlicher Atmosphäre tauschten sich Tagespflegepersonen untereinander als auch mit Mitarbeiterinnen des Tageselternvereins aus. Die Tageskinder hatten die Möglichkeit ein Windrad zu basteln oder einfach ausgiebig mit anderen Tageskindern zu spielen.

Adventsbacken

Im Rahmen unseres Fortbildungsangebotes Kurs V hatten am 23. November 2015 Tagesmütter zusammen mit ihren Tageskindern die Möglichkeit, eigene Adventsplätzchen zu backen. Sehr viel Freude bereitete uns, zuzusehen mit wie viel Eifer, Freude und Kreativität die Kinder ihre Plätzchen ausstachen und verzierten. Bei Weihnachtsmusik und Kinderpunsch hatte die Gruppe von 6 Tagesmüttern und 15 Tageskindern sehr viel Spaß in der Küche des Familienzentrums KARO.

Die fertigen Plätzchen kamen nach erster Verköstigung dann in die liebevoll dekorierten Weihnachtstüten und wurden stolz von den Kindern mit nach Hause genommen.

12. Qualifizierungs- und Fortbildungsprogramm 2015

Veranstaltungsort: TEV WN, Alter Postplatz 17, wenn nicht anders erwähnt

	Kurs I-II, Themenveranstaltungen Kurs V, Erste Hilfe
24.02.-19.03.2015	**Kurs I: Vorbereitende Qualifizierung – 30 UE** Referentinnen: Barbara Bokelmann, Pädagogin für Pflegeberufe Jana Lux,
31.01.2015	**Erste Hilfe am Kind** Referentin: Frau Knapp, Kursleiterin DRK Waiblingen
14.02.2015	**Bewegungsentwicklung bei Kindern** Referent: Fides Podschun, Kindheitspädagogin, Sozialpädagogin
21.03.2015	**„Wenn das Kind nicht will wie ich….“ – wertschätzende Konfliktklärung!** Referent: Tassilo Peters, Dipl.-Soz. Päd. (DH), Trainer für Wertschätzende Kommunikation nach M.B. Rosenberg
20.04.2015	**Steuerliche Rahmenbedingungen für selbständige Tagespflegepersonen** Referent: Johannes Rümelin, Steuerberater und Rechtsanwalt
08.05.2015	**Stress lass nach! Der Stress mit dem Stress** Referentin: Barbara Bokelmann, Pädagogin für Pflegeberufe
17.09. – 22.10.2015	**Kurs I: Vorbereitende Qualifizierung – 30 UE** Referentinnen: Barbara Bokelmann, Pädagogin für Pflegeberufe Jana Lux,
15.09.2015	**Leitlinie für eine gute Lebensmittelpraxis in der Kindertagespflege** Referent: Ronny Georgi, Landratsamt Rems-Murr-Kreis
23.09.2015	**Rechtsfragen in der Kindertagespflege** Referentin: Iris Vierheller, Rechtsanwältin
10.10.2015	**Beziehung zu den Eltern der Tageskinder – Umsetzung von Nähe und Distanz** Referentin: Gudrun Borell, Praxiswelt für: Gesprächs- und Körpertherapie, system. Aufstellungen, GORDON-Familientrainerin, Heilpraktikerin, Kommunikation, Konfliktmanagement, Mediation
12.10.2015	**Herbst-Frühstück für unsere Tagesmütter und Tagesväter**
21.11.2015	**Mit Bilderbüchern die Welt entdecken – Vorlesen in der Familie** Referentin: Barbara Knieling, Buchhändlerin, Referentin in der Erwachsenenbildung, Lese- und Literaturpädagogin
24.11.2015	**Plätzchen backen im Advent**
28.11.2015	**Richtig essen lernen – Worauf kommt es an?** **Kinder unter 3 Jahren in der Kindertagespflege** Referentin: Petra Scharberth-Zender, Dipl. Ing. für Ernährungs- und Haushaltstechnik (FH), BeKi-Frau
12.12.2015	**Das System Kindertagespflege** Referentin: Ute Hellebronth, Dipl. Soz.-Päd. (FH), Supervisorin, Mediatorin, Systemtherapeutin, Familientherapeutin, Koordinatorin für Bildung und Erziehung der Stadt Waiblingen

13. Kollegiale Beratung

Die Kollegiale Beratung wird für alle unsere Tagespflegepersonen derzeit in neun Gruppen angeboten, die sich zu je drei Terminen jährlich treffen.
Für die Aufrechterhaltung der Erlaubnis zur Kindertagespflege ist die Teilnahme verpflichtend und stellt ein Element der jährlichen Fortbildungsmaßnahmen dar.

Die Kollegiale Beratung erfolgt fachlich und personell getrennt von der Qualifizierung der Tageseltern und der Vermittlung der Tageskinder, um Vertraulichkeit gewährleisten zu können.

In den Gruppen steht das Wohl der Tageskinder und die Qualität in der Kindertagespflege im Mittelpunkt. Häufig wird die Eingewöhnungsphase thematisiert, da diese bei jedem Tageskind anders erfolgt und sehr viel Feingefühl der Tageseltern erfordert. Ferner müssen sich die Tageskinder an einen neuen strukturierten Tagesablauf gewöhnen, welcher aber nach der Eingewöhnung als sehr positiv von den Eltern und den Tageskindern empfunden wird.

Die Kollegiale Beratung wird – obwohl Pflichttermin – von den Tageseltern als bereichernd empfunden, da sie hier die Unterstützung zu ihrer selbständigen Tätigkeit bekommen.

Termine Kollegiale Beratung im Jahr 2015
Referentin: Andrea Richter

10.02. / 19.05. / 06.10.2015	Kollegiale Beratung Gruppe I
22.01. / 25.06. / 10.12.2015	Kollegiale Beratung Gruppe II
17.03. / 21.07. / 24.11.2015	Kollegiale Beratung Gruppe III
11.03. / 17.06. / 13.10.2015	Kollegiale Beratung Gruppe IV
03.02. / 30.06. / 17.11.2015	Kollegiale Beratung Gruppe V
25.03. / 08.07. / 18.11.2015	Kollegiale Beratung Gruppe VI
25.02. / 06.05. / 23.09.2015	Kollegiale Beratung Gruppe VII
03.03. / 09.06. / 13.10.2015	Kollegiale Beratung Gruppe VIII
05.03. / 09.07. / 12.11.2015	Kollegiale Beratung Gruppe IX
11.06. / 17.12.2015	Kollegiale Beratung Ersatztermin

14. Tagespflegepersonen berichten

Der TigeR in Korb - unser zweites Zuhause!

.

"Wir sind die Körbis", und wir möchten uns an dieser Stelle mal kurz vorstellen. Wir sind zehn "Geschwister", das jüngste ist ein Jahr alt, das älteste ist fast 13. Betreut werden wir am Vormittag und/ bzw. am Nachmittag von unseren Tages-"Müttern" Sandra und Ulrike. Das heißt konkret, am Vormittag kümmert sich Ulrike um uns, um die kleinen, unter drei Jahre alten Kinder. Wenn es nicht gerade stürmt und in Strömen regnet, sind wir in aller Regel unterwegs und somit immer an der frischen Luft. Zu unseren Lieblingsausflugszielen gehören die Spielplätze in der Umgebung, ein Reiterhof, ein Bauernhof und natürlich die "Wilhelma" in Stuttgart.

Wenn wir dann zurück im TigeR sind, gibt es leckeres Essen. Ulrike kocht immer etwas mit Gemüse und Kartoffeln, das sie schon am Morgen vorbereitet hat. Unser Leibgericht ist Kürbiscremesuppe. Manchmal gibt es Fischstäbchen dazu, manchmal Fleischküchle, Hähnchen-Nuggets oder Würstchen. Ulrike sagt dann immer, sie würde sich freuen, wenn wir gut essen. So richtig können wir das aber nicht verstehen, deswegen fragen wir jeden Tag auf´s Neue: "Warum freust Du Dich darüber?" Ulrike sagt dann, wenn wir gut essen, werden wir ganz schnell groß und bleiben gesund. Um nicht so viel mit Ulrike "diskutieren" zu müssen, essen wir meist alles auf, manchmal verlangen wir sogar Nachschlag. Ihr könnt Euch gar nicht vorstellen, wie sehr sich Ulrike dann freut.

Im TigeR selbst fühlen wir uns aber auch pudelwohl. Die kinderfreundliche Gemeinde Korb hat uns eine große, helle Wohnung mit Balkon zur Verfügung gestellt. Auch den Garten dürfen wir nutzen. Die meisten Nachbarn sind freundlich, nur einige wenige gucken uns grimmig an. Aber das stört uns nicht. Wir sind dennoch immer gutgelaunt und müssen viel lachen. Vor allem, wenn Ulrike Puppentheater spielt. Da greifen wir manchmal auch in das Spielgeschehen ein. Zum Beispiel, wenn ein Dieb dem Kasper den Zauberstab oder einen Edelstein mopsen will. Das können wir auf keinen Fall zulassen. Ach ja, und dann spielen wir natürlich mit den vielen tollen Spielsachen, wir basteln, schauen Bücher an und singen Lieder.

Gegen 12 Uhr müssen wir dann ein wenig schlafen bzw. ruhen. Auch das können wir nicht so richtig verstehen. Deswegen fragen wir jeden Tag auf´s Neue: "Warum müssen wir schlafen? Schlafen ist langweilig." Da kommt dann von Ulrike eine ähnliche Antwort wie auf unsere Warum-Frage beim Essen. Na ja, möglicherweise steckt ja hinter alledem ein Sinn. Ab 13 Uhr treffen Sandra, die zweite Tagesmutter, und die größeren Kinder ein.

Wie uns zu Ohren gekommen ist, erledigen die Kinder am Nachmittag nicht nur ihre Hausaufgaben, malen oder basteln. Auch sie sind nahezu jeden Tag an der frischen Luft. Manchmal schauen sie sich auch einen tollen Film im Kino an. Und einmal in der Woche gehen sie ins Hallenbad, im Sommer ins Freibad. Und vor ein paar Tagen waren sie sogar auf dem Stuttgarter Fernsehturm, der nach langer Sanierung wiedereröffnet wurde. Das heißt, wir müssen immer gut essen und schlafen, damit wir ganz schnell groß werden und auch solche tollen Sachen erleben können.

Komisch finden wir, dass Sandra und Ulrike so gut wie nie schimpfen müssen. Aber das hängt garantiert damit zusammen, dass wir alle immer so lieb sind. Nur mit dem Aufräumen der Spielsachen haben wir manchmal Probleme. Na ja, manchmal ist leicht untertrieben. Wir schaffen es tatsächlich, das Spielzimmer und einen Teil der Wohnung innerhalb kürzester Zeit in ein Schlachtfeld zu verwandeln. Sandra und Ulrike sagen dann immer: "Wer Unordnung machen kann, kann auch Ordnung machen". Und dann müssen wir aufräumen. Das finden wir nicht so toll! Egal!

Zum Schluss verrate ich Euch noch ein Geheimnis: Ab und an bin ich auf die anderen Tageskinder auch ein wenig eifersüchtig. Dann gehe ich ganz schnell zu Sandra oder Ulrike, umarme sie und sage: "Das ist meine Sandra!" oder "Das ist meine Ulrike".

.

Euer "Körbi" (geschrieben von Sandra Buck und Ulrike Marrach-Böhm)

Familienunternehmen Kindertagespflege

Wer sein Kind zu mir in Betreuung gibt, bereichert das Leben seines Kindes um vier bis sechs neue Familienmitglieder. Da gibt es mich, Tagesmami Marie 35 Jahre alt, […] (gelernte Erzieherin) sowie Tagespapa Markus und die Tagesgeschwister Julia (9) und Noah (7). Des Weiteren haben meine Tageskinder […] die Gelegenheit Oma Ursel und Uroma Elfriede zu sehen. Wir Fischers wohnen alle ganz nahbeieinander in der Ortsmitte von Großheppach. Sogar meine Nichten haben mir an manchen Tagen schon geholfen auf meine kleine Rasselbande mit aufzupassen.

Hier ein kleiner Einblick in unser Familienleben: Morgens um halb acht machen sich unsere eigenen Kids auf den Weg in die Schule und werden gleich vom ersten Tageskind abgelöst, das fröhlich jauchzend und rufend die Treppe hoch kommt. Nun wird es nach und nach immer lauter und trubeliger, denn meine drei Jungs im Alter von 1½ und fast 2 Jahren bringen wieder leben ins Haus. Mein Mann macht sich auf den Weg zur Arbeit und wird mit den Worten […] „Tschüüüüß Papa“ winkend verabschiedet. […]

Jetzt wo alle da sind ist es Zeit für unseren Begrüßungskreis. Die freche Handpuppe Laura begrüßt die einzelnen Kinder mit einem Lied und diese quietschen vor Freude als Laura mal wieder Blödsinn macht, sich die Nase putzt, um anschließend das Taschentuch auf zu essen. Wir singen nun zusammen während die Kids instrumental mit Rassel, Schellenkranz und Trommel begleiten und versuchen meine Gitarrenakkorde zu übertönen. […]

Es ist nun Freispiel angesagt, wahlweise mit Bewegungselementen wie Schaukel, Hüpfmatratze oder Krabbeltunnel. […] An manchen Tagen biete ich besondere Aktionen an wie Plätzchen backen, Teelichtergläser dekorieren, Salzteig verarbeiten oder mit Zuckerkreide malen.

Hungrig von der ganzen Aktivität bekommt nun jedes Kind eine Vitaminspritze – umgangssprachlich Obstteller genannt. Inzwischen ist es Zeit rauszugehen […]

Wir gehen langsam, der Weg ist das Ziel und entdecken täglich Neues. Die letzte faszinierende Entdeckung war unscheinbarer Moos auf einer Mauer, der sich wie ein grünes Kuschelkissen anfühlt. […] Auf dem Heimweg klingeln wir auch ab und an bei der Uroma um Äpfel vom Stückle zu holen. Die Oma freut sich jedes Mal wenn sie die kleinen Zwerge sieht. Im Sommer sind wir auch gern im Garten zum sandeln, rutschen, plantschen und Kaninchen füttern. Frische Luft macht müde, darum gibt es bei uns angekommen einen ausgiebigen Mittagschlaf. Währenddessen bin ich wieder in meinem Hausfrauenkreislauf angelangt und stehe in der Küche um ein gesundes aber schmackhaftes Mittagessen für 6-9 Personen zuzubereiten.

Nun kommen auch die stets hungrigen Schulkinder heim. Julia und Noah in der ständigen Diskussion, wer welches Kind wecken und aus dem Reisebett helfen darf. Die Kleinen sind wach und jauchzen vor Freude wenn Noah mit ihnen fangen spielt oder die großen Mädels mit ihnen Hoppereiter machen. […] Mein Mann ist nun auch zum Essen gekommen und hilft fleißig das Essen auszuteilen. Er unterstützt mich in vielen Tätigkeiten z.B. Büro und Papierkram, Reparaturen und Aufbau verschiedener Gegenstände die ich für die Betreuung benötige. Es gibt heute Maisküchle und Gurkensalat, Morgen gibt es Vollkornreis und Geschnetzeltes mit Buttergemüse. In der großen Gruppe schmeckt es allen besser und manch Gemüsemuffel bekommt gar nicht mit, dass es gerade Vitamine zu sich nimmt. […]

Ich bin sehr dankbar, dass mich so viele Menschen bei meiner Arbeit als Tagesmutter unterstützen. Dies ist nicht nur für mich eine enorme Hilfe, es ist auch für die Kinder eine enorme Bereicherung!
Marion Fischer (Tagesmutter aus Weinstadt)

15. Statistische Daten

Vermittlungen im Zeitraum 01.01. - 31.12.2015

128 in Tagespflegeverhältnisse vermittelte Kinder
(Vergleich zum Jahr 2014: 135)

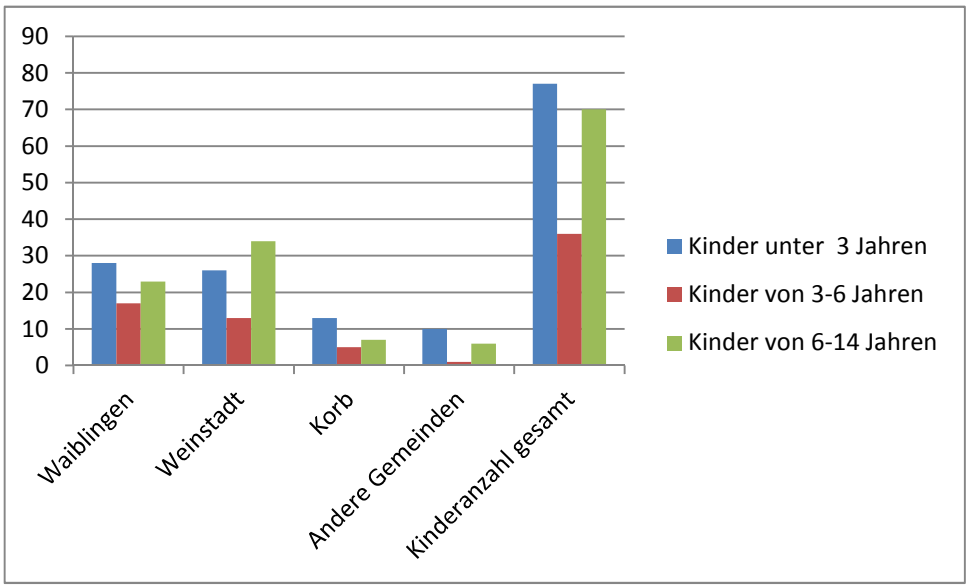
Betreute Kinder zum 31.12.2015

185 in Tagespflegeverhältnissen betreute Kinder
(Vergleich zum Jahr 2014: 173), davon waren:

68 Kinder aus Waiblingen (Vergleich zum Jahr 2014: 65)
73 Kinder aus Weinstadt (Vergleich zum Jahr 2014: 71)
25 Kinder aus Korb (Vergleich zum Jahr 2014: 14)
19 Kinder aus anderen Gemeinden (Vergleich zum Jahr 2014: 23)

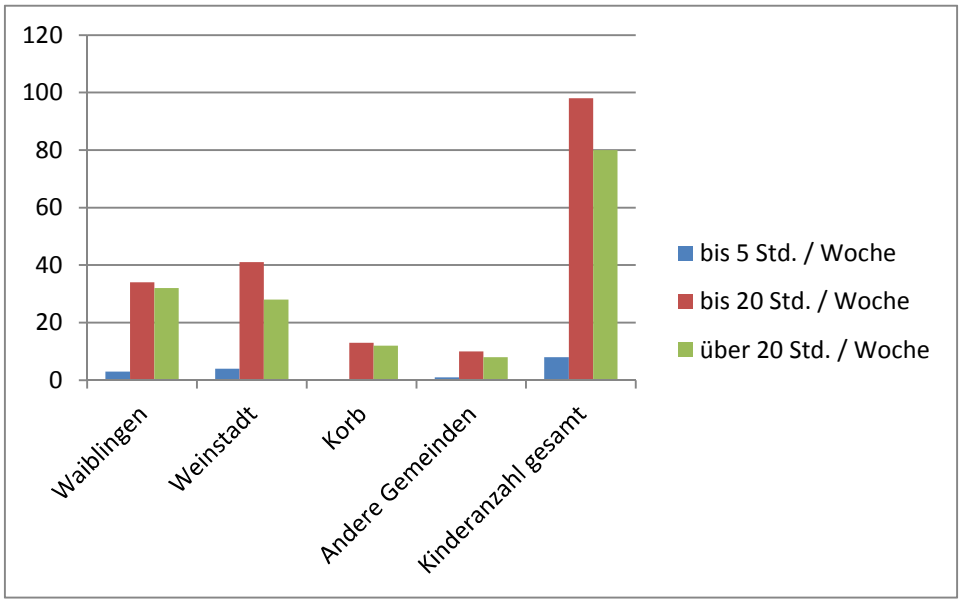
Altersstruktur der zum Stichtag betreuten Kinder

Stadt / Gemeinde	Kinder unter 3 Jahre	Kinder von 3 – 6 Jahre	Kinder von 6 – 14 Jahre
Waiblingen	28	17	23
Weinstadt	26	13	34
Korb	13	5	7
Andere Gemeinden	10	1	6
Kinderanzahl gesamt	**77**	**36**	**70**



Betreuungsumfang der zum Stichtag betreuten Kinder

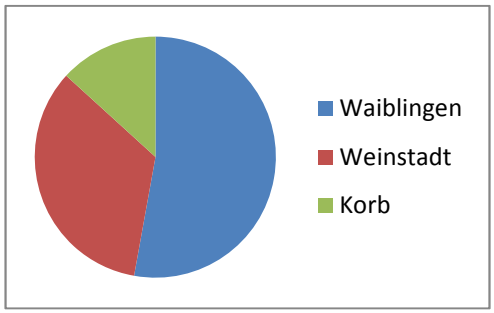
Stadt / Gemeinde	bis 5 Stunden / Woche	bis 20 Stunden / Woche	über 20 Stunden / Woche
Waiblingen	3	34	32
Weinstadt	4	41	28
Korb	0	13	12
Andere Gemeinden	1	10	8
Kinderanzahl gesamt	**8**	**98**	**80**



Aktive Tageseltern zum Stichtag 31.12.2015

53 Tagesmütter und Kinderfrauen (Vergleich zum Jahr 2014: 68), davon waren:

28 TPP aus Waiblingen
18 TPP aus Weinstadt
7 TPP aus Korb
0 TPP aus anderen Gemeinden



Beratungsleistungen im Zeitraum 01.01. - 31.12.2015

160 persönliche Beratungsgespräche in unseren Büros in Waiblingen, Weinstadt und Korb (Vergleich zum Jahr 2014: 159), davon waren

132 mit abgebenden Eltern (Jahr 2014: 129)
28 mit Tagespflegepersonen (Jahr 2014: 30)

Darüber hinaus unzählige telefonische Beratungsgespräche durch unsere pädagogischen Fachkräfte.

77 Hausbesuche (inkl. jährlicher Hausbesuche) bei Tagespflegepersonen (Jahr 2014: 69).

Vermittlungsanfragen im Zeitraum 01.01. - 31.12.2015

149 (nur BG ohne erneute telefonische Anfragen von AE, die bereits eine TPP hatten) Vermittlungsanfragen durch abgebende Eltern, davon kamen 57 nicht zum Vermittlungsabschluss, da die abgebenden Eltern die Anfrage zurückgezogen haben (beispielsweise weil ein adäquater Betreuungsplatz im Bereich der institutionellen Kinderbetreuung zur Verfügung stand) oder sich nicht mehr beim Verein gemeldet haben.

Stadt / Gemeinde	**Absagen**
Waiblingen	28
Weinstadt	16
Korb	3
Andere Gemeinden	10
Absagen gesamt	**57**

Ausblick: Entwicklungen zum Jahresbeginn 2016

Gemäß unserer Erhebungen zum 15.03.2016 wurden insgesamt 191 **Kinder** in Tagespflegeverhältnissen betreut.

Stadt / Gemeinde	**Betreute Kinder**
Waiblingen	79
Weinstadt	68
Korb	24
Andere Gemeinden	20
Kinder gesamt	**191**

16. Kassenbericht

Einnahmen – Ausgabenrechnung vom 1.1.2015 bis 31.12.2015

I Einnahmen

1. Zuschüsse	270.642,09 €
2. Mitgliedsbeiträge	10.254,16 €
3. Spenden und sonstige Einnahmen	432,80 €
Summe Einnahmen	281.329,05 €

II Ausgaben

1. Personalkosten	197.880,32 €
2. Raumkosten	12.906,40 €
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	46.467,42 €
Summe Ausgaben	257.254,14 €

III Überschussrechnung

I Summe Einnahmen	281.329,05 €
II Summe Ausgaben	257.254,14 €
Gewinn 2015	**24.074,91 €**

Einnahme/Überschussrechnung 2015

Einnahme - Überschussrechnung

für die Zeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

1. Umsatzerlöse / Einnahmen

a) Zuschüsse öffentliche Hand

8201	Zuschuss Landratsamt - Rems Murr	169.122,09 €	**169.122,09 €**
8202	Zuschuss Waiblingen	49.800,00 €	
8203	Zuschuss Weinstadt	33.000,00 €	
8204	Zuschuss Korb	11.720,00 €	
8205	Zuschuss Schwaikheim	500,00 €	
8206	Zuschuss Fellbach	2.000,00 €	
8207	Zuschuss Kernen im Remstal	1.500,00 €	
8209	Zuschuss Plüderhausen	1.000,00 €	
8211	Zuschuss Schorndorf	1.000,00 €	
8212	Zuschuss Winnenden	1.000,00 €	**101.520,00 €**

b) Mitgliedsbeiträge / Spenden / sonstige Einnahmen

8220	Mitgliedsbeiträge	10.254,16 €	
8250	Spenden	80,00 €	
8260	Einnahmen Schutzgebühren etc.	331,10 €	
8280	Zinseinnahmen	21,70 €	**10.686,96 €**
Summe der Einnahmen			**281.329,05 €**

2. Ausgaben

a) Personalaufwendungen

4100	Löhne	106.906,68 €	
4105	Lohnsteuer / Solidaritätszuschlag / KirchenSt (AN)	19.691,68 €	
4110	Kosten für Qualifizierungen	7.591,77 €	
4130	Bundesknappschaft / DAK / AOK	61.771,30 €	
4138	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1.150,75 €	
4660	Reisekosten Arbeitnehmer	768,14 €	**197.880,32 €**

b) Raumkosten

4210	Miete	12.678,53 €	
4280	Sonstige Raumkosten	227,87 €	**12.906,40 €**

c) sonstige Ausgaben / Aufwendungen (inkl. Abschreibungen)

1381	zweckgebundene Spende (zur Weiterleitung)	3.000,00 €	
4106	Kapitalertragsteuer / Soli auf Kapitalerträge	5,72 €	
4150	Steuerberatungskosten (Löhne)	3.522,40 €	
4310	Rechts- und Steuerberatung	7.926,83 €	
4360	Versicherungen	3.692,48 €	
4380	Beiträge / Gebühren	1.396,47 €	
4610	Werbekosten	3.507,98 €	
4630	Geschenke bis 35 Euro	286,48 €	
4650	Repräsentationskosten / Bewirtungskosten / Aufmerksamkeiten	1.599,62 €	
4661	Reisekostenerstattungen	331,67 €	
4900	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.233,15 €	
4902	Ehrenamtspauschale	2.160,00 €	
4910	Porto	1.408,15 €	
4920	Telefon	- 45,66 €	
4925	Datenpflege, EDV-Kosten	6.509,74 €	
4930	Bürobedarf	2.739,52 €	
4931	Kosten Jahresbericht	1.347,94 €	
4940	Zeitschriften, Bücher	2.240,17 €	
4960	Mieten für Einrichtungen	2.491,18 €	
4970	Kosten des Geldverkehrs	36,80 €	
4830	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.076,78 €	**46.467,42 €**
Summe der Ausgaben			**257.254,14 €**

3) Gewinn **24.074,91 €**

Dank an die Spender!

Es ist uns eine große Freude, dass wir an dieser Stelle den Spendern danken dürfen.

Herzlichen Dank!

Kassenprüfungsbericht

Tageselternverein Waiblingen e.V.

Tageselternverein Waiblingen • Alter Postplatz 17, • 71332 Waiblingen

Kassenprüfungsbericht für das Jahr 2015

Am Freitag, den 26.02.2016

fand die Kassenprüfung des Tageselternverein Waiblingen e.V. für das Kalenderjahr 2015 statt.

Anwesend waren:	Kassenprüferin	Petra Ewaldt
	Kassenprüferin	Petra Schenk
	Kassiererin	Gabriele Rümelin

Die Kassenprüfung hat keine Beanstandungen ergeben. Das Wirtschaftsjahr 2015 schließt mit einem Gewinn in Höhe von **24.074,91 €** ab. Die einzelnen Einnahmen und Ausgaben sind durch entsprechende Belege, Kontoauszüge und einem ordnungsgemäß geführten Kassenbuch belegt.

Waiblingen, den 26.02.2016

Petra Ewaldt	Petra Schenk	Gabriele Rümelin
(Kassenprüferin)	(Kassenprüferin)	(Kassiererin)

Postanschrift: Alter Postplatz 17 • 71332 Waiblingen • Tel. (07151) 98224-8960 Fax 98224-8979
e-mail: info@tageselternverein-wn.de homepage: www.tageselternverein-wn.de
Vorsitzende: Gisela Stecher, Neustadter Hauptstr.119, 71336 Waiblingen, Telefon (0 71 51) 29725

Finanzielle Entwicklung in den Jahren 2012 - 2015

Einnahmen	2012	2013	2014	2015
Zuschüsse	165.956,53 €	177.005,60 €	287.476,67 €	270.642,09 €
Mitgliedsbeiträge	8.876,00 €	12.250,00 €	11.424,32 €	10.254,16 €
Spenden	250,00 €	364,00 €	3.120,00 €	80,00 €
Sonstiges	66,55 €	1.812,49 €	1.556,89 €	352,80 €
Summe	**175.149,08 €**	**191.432,09 €**	**303.577,88 €**	**281.329,05 €**

Ausgaben	2012	2013	2014	2015
Lohnkosten	105.198,38 €	134.077,03 €	182.827,10 €	197.880,32 €
Raumkosten	5.978,86 €	5.024,76 €	14.425,01 €	12.906,40 €
sonstiges Aufwendungen	15.726,88 €	23.594,68 €	30.044,99 €	46.467,42 €
Summe	**126.904,12 €**	**162.696,47 €**	**227.297,10 €**	**257.254,14 €**

Überschussrechnung	2012	2013	2014	2015
Summe Einnahmen	175.149,08 €	191.432,09 €	303.577,88 €	281.329,05 €
Summe Ausgaben	126.904,12 €	162.696,47 €	227.297,10 €	257.254,14 €
Überschuss/Fehlbetrag	**48.244,96 €**	**28.735,62 €**	**76.280,78 €**	**24.074,91 €**

Vergleich von Planung und Realität im Jahr 2015

Einnahmen	Planung	Realität	Differenz
Mitgliedsbeiträge	10.000,00 €	10.254,16 €	254,16 €
Zuschüsse / Vermittlungsgebühren	265.000,00 €	270.642,09 €	5.642,09 €
Spenden / Sonstiges	800,00 €	432,80 €	./. 367,20 €
Summe	**275.800,00 €**	**281.329,05 €**	**5.529,05 €**

Ausgaben	Planung	Realität	Differenz
Lohnkosten	202.000,00 €	197.880,32 €	./. 4.119,68 €
Raumkosten	14.000,00 €	12.906,40 €	./. 1.093,60 €
Sonstiges	42.000,00 €	46.467,42 €	4.467,42 €
Summe	**258.000,00 €**	**257.254,14 €**	**./. 745,86 €**

Im Rahmen der Einnahmen konnten die Mitgliedsbeiträge erfreulicherweise auf den sehr hohen Niveau von über 10.000 € gehalten werden. Bei den Spenden und sonstige Einnahmen konnten die Vorjahreswerte von ca. 800 € leider nicht gehalten werden.

Unsere qualifizierten Mitarbeiterinnen sind der Puls des Vereins. Ohne sie können wir die uns übertragenen Mammutaufgaben nicht bewältigen. Wir rechnen für 2016 mit den oben dargestellten Personalkosten. Für die Raumkosten haben wir die uns vorliegenden Erfahrungswerte der ersten Jahre im KARO Familienzentrum angesetzt.

Im Rahmen der Ausgaben sieht der Vorstand die Strategie einer deutlichen Kostendisziplin ohne die Kernaufgaben des Vereins aus den Augen zu verlieren als bestätigt.
Der Vorstand des Tageselternverein Waiblingen e.V. ist mit den verantwortlichen Kooperationspartnern im Kreisjugendamt Rems Murr und den Vorstandskollegen und –Kolleginnen aller Tageselternvereine im Rems Murr Kreis einig darüber, dass die Qualität in der Kindertagespflege oberster Priorität haben muss. Qualität hat aber auch seinen Preis. In der Rubrik „Sonstiges“, in der auch Fremdhonorare einfließen, wird der Vorstand verstärkt auf eine ausgewogene Kostenstruktur achten.

Finanzielle Ausblick auf das Jahr 2016

Finanzplan für das Jahr 2016

Einnahmen	
Mitgliedsbeiträge	10.000 €
Zuschüsse / Vermittlungsgebühren	247.000 €
Spenden	500 €
Summe	**257.500 €**

Ausgaben	
Lohnkosten	180.000 €
Raumkosten (inkl. Umzugskosten)	16.000 €
Sonstiges	45.500 €
Summe	**241.500 €**

Überschussrechnung	
Summe Einnahmen	257.500 €
Summe Ausgaben	241.500 €
Mehrbetrag	**16.000 €**

Ausblick für das Jahr 2016

Die veränderte Personalstruktur ab 01.01.2016 spiegelt sich in der Schätzung der Personalkosten wieder. Grundlage der Bezuschussung der sozialpädagogischen Fachkräfte im Tageselternverein Waiblingen ist die Kooperationsvereinbarung mit dem Kreisjugendamt.

Anhang: Presseartikel

Betreuungseinrichtung öffnet von 13 bis 16.30 Uhr

Osterbasteleien im Kinderreich

Das Kinderreich in der Hadergasse 3 der Waiblinger Innenstadt öffnet am Sonntag, 22. März, zum Ostermarkt seine Türen.

Zahlreiche Attraktionen gibt es am Sonntag für Kinder und ihre Eltern überall in der Innenstadt. Foto: Schneider

Große und kleine Besucher sind zwischen 13 und 16.30 Uhr herzlich eingeladen, neben allerlei kindgerechten österlichen Bastelangeboten ein paar freudige Augenblicke in familiärer Atmosphäre erleben zu können.

Für Kinder von null bis drei Jahren

Insgesamt bietet das Kinderreich für zehn Kinder zwischen null und drei Jahren täglich Tagespflegeplätze an. Entstanden ist die Einrichtung in der Form einer Kooperation mit der Stadt Waiblingen und dem Tageselternverein Waiblingen e.V. Kleinkinder können hier im kleinen Rahmen von qualifizierten Tagesmüttern in großzügigen, gut ausgestatteten Räumlichkeiten betreut werden.

Tageselternverein informiert

Der Tageselternverein wird ebenfalls vertreten sein, um Eltern und Interessierte über seine Angebote zu informieren und Fragen zu beantworten.

Quelle: Staufer-Kurier vom 19.03.2015

Kurz informiert

Café Kontakt: Betreuung für Kinder

WAIBLINGEN. Kreisdiakonieverband und Caritasverband laden wieder ein zum Café Kontakt im Karo, Familienzentrum Waiblingen, am Montag, 27. April, ab 14 Uhr im Foyer. Dieses Mal stellen sich der Tageselternverein und das Projekt „Wellcome" vor. Der Tageselternverein hilft bei der Vermittlung von Tagesmüttern. Das Projekt Wellcome richtet sich an frischgebackene Eltern, vor allem Mütter, die eine stundenweise Entlastung mit dem Säugling/Kleinkind benötigen, um anstehende Dinge zu erledigen oder um sich auch mal auszuruhen. Diese Veranstaltung mit Kaffeeangebot ist kostenlos.

Quelle: Waiblinger Kreiszeitung vom 23.04.2015

Kinder der Endersbacher Silcher-Grundschule haben bei der Eröffnung gesungen. Bild: Habermann

Familienzentrum startet richtig durch

Ab sofort gibt es regelmäßigen Cafébetrieb am Endersbacher Bahnhof / Finanziert von Stadt und Evangelischer Gesellschaft

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED BERND KLOPFER

Weinstadt.
Es ist eine Anlaufstelle für alle Eltern in Weinstadt: Im Familienzentrum am Endersbacher Bahnhof können sie mit ihren Kindern regelmäßig vorbeikommen. Das bestehende Angebot wird ab sofort massiv ausgeweitet: Herzstück des Zentrums wird der neue Cafébetrieb. Nun ist von Montag bis Freitag jeden Tag was los.

Am Anfang sollte alles viel größer sein. Doch inzwischen findet Margret Mack, die Koordinatorin des Familienzentrums, den eingeschlagenen Weg in Weinstadt ganz charmant. „Wir fangen klein an und entwickeln unsere Ideen." Aus 30 Personen bestand zu Beginn der Kreis, der sich Gedanken gemacht hat über das, was Eltern in Weinstadt brauchen können – und bis heute sind alle möglichen Institutionen vertreten, darunter auch die Stadt. Sie finanziert zusammen mit der Evangelischen Gesellschaft (Eva) das Familienzentrum in den kommenden vier Jahren – und zwar zur Hälfte. Das sind immerhin 140 000 Euro. Nun sind die Räume in der Bahnhofstraße 19 mit einer Feier offiziell eröffnet worden.

Oberbürgermeister Jürgen Oswald hielt eine Rede, Kinder der Silcher-Grundschule sangen und Erwin Wollenberg sorgte mit seinem Keyboard für Unterhaltung. Er wird übrigens im September 90, engagiert sich schon länger für die Eva und will im Weinstädter Familienzentrum noch öfter auftreten – natürlich ehrenamtlich. Genau das ist Sinn der Sache: Für jeden Ehrenamtlichen, der seinen Beitrag leisten will, hat Leiterin Margret Mack ein offenes Ohr.

Sie sucht weiterhin Menschen, die sich engagieren – und zwar aus allen Generationen (☎ 0 71 51/20 50-997, oder margret.mack@eva-stuttgart.de).

Was noch fehlt in den Räumen, ist eine behindertengerechte Toilette. Monika Memmel, Abteilungsleiterin bei der Evangelischen Gesellschaft, findet es nämlich wichtig, dass auch wirklich alle ins Familienzentrum kommen können. Sie hofft nun auf Spenden im vierstelligen Bereich.

Wochenprogramm

- Das Familienzentrum hat sein Wochenangebot **deutlich aufgestockt**. Am Montag, Dienstag und Mittwoch ist jetzt immer von 14 bis 18 Uhr Cafézeit.
- Mittwochs werden Eltern von 14 bis 18 Uhr bei Bedarf beraten – und zwar ohne Anmeldung. Donnerstags findet von 10 bis 11.30 Uhr ein **Säuglingscafé** statt für Mütter und Väter mit Säuglingen, geleitet wird es von einer Hebamme. Außerdem können an diesem Tag von 15 bis 17 Uhr beim offenen Treff Eltern und Großeltern mit ihren Kindern respektive Enkeln vorbeischauen.
- Jeden zweiten und vierten Freitag im Monat gibt es den Treff für Eltern mit Kindern, die ein **Handicap** haben (9.30 bis 11.30 Uhr). Wie gewohnt findet der internationale Nähtreff weiter montags von 9 bis 11 Uhr statt.

Bald sollen alle frischgebackenen Eltern Besuch bekommen

In Planung ist außerdem ein Besuchsdienst, der noch in diesem Jahr starten soll – und bei dem alle Eltern, die ein Baby bekommen haben, von einem geschulten Ehrenamtlichen aufgesucht werden. Denn Monika Memmel weiß: Wenn Eltern in Not sind, dann holen sie sich eher Hilfe von außen, wenn sie die Person bereits kennen. Und es sind weiß Gott nicht nur einkommensschwache Familien, die Unterstützung brauchen. „Probleme haben alle."

Quelle: Waiblinger Kreiszeitung vom 20.06.2015

Wachstum bei Kindertagespflege

Waiblingen Im Jahr 2009 hat der Kreis nur für 49 Kinder in der Tagespflege Zuschüsse gezahlt, inzwischen sind es schon 898, berichtet die Kreisjugendamtsleiterin Angelika Stock. *Von Harald Beck*

Die Zahl der Kinder, die in Kindertagesbetreuung sind und dafür Fördermittel vom Landkreis erhalten, hat sich in den vergangenen Jahren massiv vergrößert. Haben Tagesmütter kreisweit im Jahr 2009 noch ganze 49 Kinder betreut, für die solche Zuschüsse flossen, so waren es 2014 deren 898 – eine Steigerung um stattliche 1733 Prozent. Parallel sind auch die Kosten für die Kinderunterstützung explodiert, berichtete die Kreisjugendamtsleiterin Angelika Stock in der jüngsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Kreistags. Demnach stiegen knapp 215 000 Euro an Zuschüssen für die Kindertagespflege mehr als fünf Millionen Euro fünf Jahre später gegenüber, eine ebenfalls stattliche Steigerung.

Den Tadel zur Situation der Kindertagespflege im Rems-Murr-Kreis teilte die CDU-Fraktion beantragt. Die Tagesmütter wirken im Kreis nämlich im Rahmen des Ausbaus der Kindertagesbetreuung eine wichtige Aufgabe wahr, weshalb schließlich auch der Kreis vor zwei Jahren beschlossen habe, mit der Steigerung des eigenen Stundensatzes von einst 3,90 Euro auf 5,50 Euro in Baden-Württemberg eine Art Vorreiterrolle einzunehmen. Die Kindertagesbetreuung stelle tatsächlich eine sehr bedeutende Stütze in der Betreuung von Kindern dar, besonders im Bereich der unter Dreijährigen, sagte die Jugendamtsleiterin in ihrem Bericht. „Sie ist ein wichtiges Instrument, um bedarfsgerecht auf die veränderten Rahmenbedingungen von Familien im Hinblick auf eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf einzugehen."

> „Ein wichtiges Instrument, um auf eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf einzugehen."
>
> Die Jugendamtsleiterin über die Kindertagespflege

Der Ausbau und die Inanspruchnahme der Tagespflege weisen eine hohe Dynamik auf. Insgesamt seien laut den Zahlen des Statistischen Landesamtes 2014 im Kreis insgesamt sogar 1042 Kinder durch Tagespflegepersonen betreut worden. Neben den Menschen, die Tageskinder nur 45 Tage mit in ihr eigene Familie aufnehmen, ist sich auch die Zahl der Personen deutlich vergrößert die bei den Tagesmüttern arbeiten, sowie in Fachdienstleistungen Kreisjugendamtes und bei der Wirtschaftlichen Kinder- und Jugendhilfe im Landratsamt den organisatorischen Rahmen bieten. In den Tagesmüttervereinen ist die Zahl der Vollzeitstellen um sechs im Jahr 2015 auf mehr als 17 gestiegen. Dazu kommen noch weitere 4,75 Stellen in den Abteilungen Fachdienst und Wirtschaftlicher Hilfe.

Zum Gegenstand ihrer Anfrage hatte die CDU auch dabei in der Tagesmüttervereinen offenbar bestehende Probleme gemacht. Moniert wurde da unter anderem, dass die Ausschlüsse der Tagesmütter alle Wochen durchaus auf die Ansprechpartner oft wechseln. „Die Personalsituation scheint in diesem Bereich sehr angespannt zu sein", formulierte der CDU-Fraktionschef Heinrich Straub in dem Antrag die anspruchsvolle Frage.

Die Kreisverwaltung bestätigte Probleme in diesem Bereich. Der Wechsel sei unzählig groß: „Wir bilden hervorragende Sachbearbeiter aus, die uns andere Landkreise ganz abnehmen – bei besserer Bezahlung." Einstimmig hat der Jugendhilfeausschuss schließlich den Plan zugestimmt, „die Strukturen, Verfahren und Schnittstellen zu analysieren und gegebenenfalls zu optimieren".

Quelle: Stuttgarter Zeitung vom 23.06.2015

Tageselternverein auf dem Waiblinger Wochenmarkt

Waiblingen.
Der Tageselternverein Waiblingen und Umgebung informiert am Mittwoch, 15. Juli, von 10 bis 12 Uhr neben der Metzgerei Weißschuh auf dem Wochenmarkt. Wer mehr über den Alltag von Tageseltern erfahren, Auskunft über Kosten bekommen oder selbst Tagesmutter oder Tagesvater werden möchte, ist dort richtig. Es besteht die Möglichkeit, sich zu Eignungsvoraussetzungen, Qualifikation und den rechtlichen und finanziellen Bedingungen der Kindertagespflege beraten zu lassen.

Quelle: Waiblinger Kreiszeitung vom 14.07.2015

Mehr Geld für Tageselternvereine

Remshalden. Der Gemeinderat hat kürzlich beschlossen, den jährlichen Zuschuss an die Tageselternvereine pro betreutem Tagespflegekind ab nächsten Jahr von 500 auf 550 Euro zu erhöhen. Damit sollen die Rahmenbedingungen der Pfleger verbessert und neues Personal gewonnen werden. Die Erhöhung des Zuschusses soll bei Bedarf auch für andere Vereine gelten, die Remshaldener Kinder betreuen, beispielsweise für den Tageselternverein Waiblingen.

Quelle: Stadtanzeiger vom 11.11.2015

Tageseltern informieren

CWZ 16.10.

Waiblingen.
Der Tageselternverein Waiblingen informiert am Samstag, 17. Oktober, von 10 Uhr an in der Stadtbücherei Waiblingen alle Interessierten über Möglichkeiten der Kindertagespflege. Gezeigt werden die beiden kurzen Sachfilme „Mein Kind bei einer Tagesmutter/einem Tagesvater" und „Wie werde ich Tagesmutter/Tagesvater". Kinder dürfen sich währenddessen mit ehrenamtlichen Vorlesepaten Bilderbücher anschauen. Die Tätigkeit von Tageseltern wird im ersten Film erläutert: Wie sieht der Alltag für die Kinder aus? Was sind die Besonderheiten der Kindertagespflege? Welche Qualifizierung bringen Tagesmütter und Tagesväter mit? Wer gerne selbst Tagesmutter oder -vater werden möchte, ist ebenfalls willkommen. Der zweite Film gibt Auskunft: Tageseltern begleiten Kinder dabei, wie sie die Welt entdecken. Sie sind Entwicklungsbegleiter und stehen Kindern bei Lernprozessen bei. Nach der Filmvorführung stehen Fachberaterinnen des Tageselternvereins für Infos und Gespräche bereit. Der Eintritt ist frei, kostenlose Eintrittskarten sind bei der Stadtbücherei Waiblingen erhältlich.

Quelle: Waiblinger Kreiszeitung vom 16.10.2015

Gewusst wie: Vorlesen in der Familie

„Mit Bilderbüchern die Welt entdecken – Vorlesen in der Familie", unter diesem Titel bietet Barbara Knisling am Samstag, 21. November, von 10 Uhr bis 12.15 Uhr eine kostenlose Schulung an. Denn das regelmäßige Beschäftigen mit Bilderbüchern festigt bei den Kleinen den Wortschatz und hilft, Geschichten besser zu erfassen. Ergänzend gehört eine Führung durch die Bücherei zum Angebot. Die pädagogisch wichtige Literatur steht dabei im Mittelpunkt. Eintrittskarten sind in der Bücherei erhältlich.

Quelle: Staufer-Kurier vom 12.11.2015

Säuglingscafé kommt gut an

Eltern können sich im Familienzentrum untereinander austauschen – und von einer Hebamme beraten lassen

Von unserem Redaktionsmitglied
Bernd Klopfer

Weinstadt-Endersbach.
Andere Eltern kennenlernen, die Kinder spielen lassen, die Hebamme um Rat fragen: All das können Väter und Mütter beim Säuglingscafé im Familienzentrum am Endersbacher Bahnhof. Die Hebammen helfen bei allen Themen, von der Beikost über Tragehilfen bis zur Ersten Hilfe. Und sie versuchen, den Eltern ihre Ängste zu nehmen.

Nicht mehr nur Milchmahlzeiten, sondern auch Brei: Etwa vom fünften Lebensmonat an wird der Speiseplan für Babys abwechslungsreicher – doch die Umstellung auf Beikost ist gar nicht so leicht. Maren Blessing aus Stetten hat das jüngst festgestellt. „Es läuft nicht so, wie es im Lehrbuch steht", sagt die Mutter. Genau wegen solcher Schwierigkeiten lohnt sich der Besuch des Säuglingscafés im Familienzentrum – denn die Hebammen dort können aus einem reichen Erfahrungsschatz schöpfen und im Alltagsstress Gelassenheit vermitteln. „Es ist hilfreich, wenn einer einem sagt, dass das nicht so schlimm ist." Maren Blessing kommt mit ihrer heute sieben Monate alten Tochter seit Juni ins Säuglingscafé. Sie mag die Atmosphäre, die Gespräche mit anderen Eltern. „Der Austausch ist einfach schön."

Die Endersbacherin Romina Stahl (links) kommt mit ihrem Sohn Elias seit Start des Säuglingscafés im Juni, die Stettenerin Maren Blessing (Mitte) mit ihrer Tochter ebenfalls. Die Frauen schätzen das Angebot des Familienzentrums am Endersbacher Bahnhof. Bild: Schlegel

Kommen dürfen alle Eltern, deren Kind weniger als ein Jahr alt ist

Das Angebot des Familienzentrums, das von der Stadt Weinstadt und der Evangelischen Gesellschaft finanziert wird, stößt seit der Einführung im Juni auf große Resonanz. So schauen bei den wöchentlichen Terminen immer mindestens zehn Eltern vorbei, darunter auch mancher Mann. Teilweise sind es sogar 20 Eltern, die auch alle ihre Kinder mitbringen. Gedacht ist das Angebot für Mütter und Väter, deren Nachwuchs unter einem Jahr alt ist. Wobei Margret Mack, die Koordinatorin des Familienzentrums, durchaus ein Auge zudrückt, wenn ein Elternteil mit seinem Kind ein paar Wochen länger bleiben will. „Ich finde, da muss man immer ein bisschen abwägen. Erst mal schicken wir niemanden weg." Mit Elke Rölle, Mirjam Esau, Monika Romail und Sabine Schürmeyer hat das Familienzentrum vier Hebammen für sein Angebot gewonnen. Die Themen, wegen denen die Eltern um Rat fragen, sind vielfältig: Da geht es um Tragehilfen, Erste Hilfe, Schlafrituale oder darum, was bei Reisen mit Babys beachtet werden muss. Sabine Schürmeyer, die an diesem Donnerstag da ist, stellt bei den Gesprächen immer wieder fest, dass Eltern angesichts der Fülle an Informationsmöglichkeiten durch Internet und Bücher verunsichert sind. Sie versucht, Frauen und Männern wieder Vertrauen in den eigenen Instinkt zu vermitteln. „Manche Eltern sind ein bisschen verkopft."

Wer nicht über Probleme reden will, der kann einfach nur preiswert eine Tasse Kaffee oder Tee trinken (für nur 50 Cent) und sein Kind mit den anderen Kindern spielen lassen. Neben Koordinatorin Margret Mauch und der Hebamme ist mit Helga Lorenz oder Marie Sondergeld immer noch eine ehrenamtliche Helferin da.

Die Mischung aus Tipps und dem Austausch mit anderen Müttern ist es, die Romina Stahl gut gefällt. Sie kommt mit ihrem Sohn Elias seit Juni ins Säuglingscafé. Wegen des Alters ihres Sohns wird sie wohl bald in das Nachmittagsangebot für Eltern mit größeren Kindern wechseln. Verbesserungsbedarf sieht sie beim Familienzentrum nicht. „Ich finde es einfach toll."

Angebot des Familienzentrums im Überblick

- Montags steigt im Familienzentrum am Endersbacher Bahnhof (Bahnhofstraße 19) von 9 bis 11 Uhr der **internationale Nähtreff**. Von 14 bis 18 Uhr ist Cafébetrieb (dienstags ebenfalls um die gleiche Zeit).
- Mittwochs gibt es alle 14 Tage eine **Sprechstunde des Tageselternvereins Waiblingen** – und zwar von 8.30 bis 10 Uhr. Hier können Väter und Mütter ohne Anmeldung vorbeikommen. Von 14 bis 18 Uhr wird wöchentlich ganz allgemein beraten, ebenfalls ohne Anmeldung – und zwar parallel zum Cafébetrieb. Hierfür existiert auch ein Zimmer, in das sich die Betroffenen zurückziehen können.
- Donnerstags ist von 10 bis 11.30 Uhr immer das Säuglingscafé, bei dem stets eine Hebamme präsent ist. Von 15 bis 17 Uhr findet der **offene Treff für Eltern und Großeltern** statt, bei dem diese mit ihren Kindern respektive Enkelkindern kommen können.
- An jedem zweiten und vierten Freitag im Monat findet immer von 9.30 bis 11.30 Uhr der **offene Treff für Eltern mit behinderten Kindern** statt. Am Freitag, 23. Oktober, informieren zwei Fachleute von der Diakonie Stetten, wo und wie diese Kinder in einer Notfallsituation kurzzeitig untergebracht werden können – und wer dafür die Kosten trägt.
- Übrigens: Am Samstag, 21. November, veranstaltet das Familienzentrum von 11 bis 16 Uhr einen **Tag der offenen Tür**. Mehr Infos gibt es unter www.familienzentrum-weinstadt.de im Internet.

Quelle: Waiblinger Kreiszeitung vom 17.10.2015

Tageselternverein Waiblingen e.V.
(Mitglied Familienzentrum Waiblingen e.V.)

Tageselternverein Waiblingen e.V.
Familienzentrum KARO
Alter Postplatz 17
71332 Waiblingen
Telefon: 07151 / 98 22 4-8960
Telefax: 07151 / 98 22 4-8979

E-Mail: info@tageselternverein-wn.de
Internet: www.tageselternverein-wn.de

Tageseltern gesucht

in Waiblingen, Weinstadt und Korb

Sie haben Freude am Umgang mit Kindern!

Wir suchen Tagesmütter und Tagesväter, die Kinder im Alter von 0-14 Jahren betreuen möchten.

Wir übernehmen die Qualifizierung nach DJI* Curriculum. Diese ist für Sie kostenlos!

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!
Wir beraten Sie gerne.

*Deutsches Jugendinstitut

Unser Team freut sich auf Sie!

Abkürzungsverzeichnis

AE	Abgebende Eltern
BG	Beratungsgespräch
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
e.V.	eingetragener Verein
KJA	Kreisjugendamt
KJHG	Kinder und Jugendhilfegesetz
TigeR	Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen
TPP	Tagespflegeperson
UE	Unterrichtseinheiten

Impressum

Herausgeber:

Tageselternverein Waiblingen e.V.
Alter Postplatz 17
71332 Waiblingen
Telefon: 07151 / 98224-8960
Fax: 07151 / 98224-8979

Sprechstunden:

Waiblingen:	Donnerstags von 08:30 bis 12:00 Uhr
Weinstadt Beutelsbach:	Donnerstags von 16:00 bis 17:00 Uhr, Rathaus II in Beutelsbach, Zimmer 1.10
Weinstadt-Endersbach:	1. und 3. Mittwoch im Monat von 08:30 – 10:00 Uhr, Familienzentrum Weinstadt, Bahnhofstr. 19
Korb:	Jeden 1. Dienstag im Monat von 10:00 bis 11:00 Uhr VHS Büro 1. Stock, J.-F.-Weishaar-Str. 8

Bankverbindung und Spendenkonto

Volksbank Stuttgart e.G.
BLZ: 600 901 00
Kontonummer: 469 355 000
IBAN: DE03 6009 0100 0469 3550 00
BIC: VOBADESSXXX

Verantwortlich für den Inhalt:

Barbara Bokelmann
Saskja Hornek
Katharine Hucke
Sophia Nuß
Sonja Panzalovic
Gabriele Rümelin
Andrea Richter
Antje Siemer
Gisela Stecher

Layout und Gestaltung:

Sonja Panzalovic
Gisela Stecher